

14. Westfälische Kultur- konferenz

05.12.2025

Unna, Erich-Göpfert-Stadthalle

Kurzporträts der Mitwirkenden



Stefan Althaus

Diplom-Geograph, rund zehn Jahre Mitarbeit in der Geographischen Kommission für Westfalen. Seit etwa 15 Jahren in der LWL-Kulturabteilung beratend zu Fragen der Digitalen Transformation und Strategieentwicklung. Als Digitalmanager der LWL-Kultur betreut und koordiniert Stefan Althaus heute Projekte und Digitalisierungsprozesse und berät bei wichtigen Fragen und Themen rund um Digitalität in der Kultur.



Rafaela Aulbach

Rafaela Aulbach ist KI-Trainerin mit über acht Jahren Erfahrung im internationalen Business Development. Sie ist MBA Regionalmanagement, zertifizierte KI-Managerin (IHK). Rafaela Aulbach begleitet Fach- und Führungskräfte dabei, Künstliche Intelligenz als Werkzeug für kreative und effiziente Arbeitsweisen zu nutzen – praxisnah in Trainings zu Microsoft Copilot und Gamma.



Ina Brandes

Ina Brandes ist seit dem 29. Juni 2022 Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Bevor sie im Oktober 2021 Ministerin für Verkehr in Nordrhein-Westfalen wurde, war sie 15 Jahre in einem großen internationalen Planungsunternehmen beschäftigt, davon zehn Jahre als Geschäftsführerin. Sie hat Politikwissenschaft, mittlere und neuere Geschichte und Englische Philologie in Göttingen und Rom studiert. Foto: MKW/ Anja Tiwisina.



Ralph Burmester

Ralph Burmester, 1972 in Lüneburg geboren, studierte Geschichte, Publizistik und Politikwissenschaften an der Universität Münster. Seit 1999 arbeitet er am Deutschen Museum, zunächst in München am Forschungsinstitut, seit 2002 am Deutschen Museum Bonn. Er ist Wissenschaftshistoriker, Ausstellungskurator und seit 2020 Projektleiter der Transformation des Hauses zum Forum für Künstliche Intelligenz. Foto: Deutsches Museum.



Astrid Christofori

Astrid Christofori ist Rechtsanwältin und Dozentin mit Sitz in Wuppertal. Sie ist Mitglied eines Dozententeams, das seit Ende 2023 in einem weiterhin laufenden Zertifikatskurs bereits rund 300 Teilnehmende zu „KI-Manager:innen (IHK)“ weitergebildet hat.



Dominic Eickhoff

Dominic Eickhoff ist Historiker in Digital Humanities und Digital History. Er arbeitet als Fachberater für Digitalisierung im LWL-Archivamt für Westfalen. Seine Tätigkeiten sind die Beratung und Fortbildung nichtstaatlicher Archive zu Digitalisierungsstrategien. Seinen Fokus legt er auf digitale, nachhaltige und barrierefreie Transformation kommunaler Verwaltungen und setzt sich für einen verantwortungsvollen und wirtschaftlichen Einsatz Künstlicher Intelligenz in Archiven und Kultur ein. Foto: privat



Dr. Corinna Franz

Corinna Franz studierte Geschichte, Politische Wissenschaft und Öffentliches Rechts an den Universitäten Bonn, Freiburg, Berlin und Bordeaux. Nach Forschungsprojekten an der Universität Frankfurt a. M. und bei der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien e. V. war sie Referentin für Zeitgeschichte nach 1945 am Deutschen Historischen Institut Paris. Von 2004 bis 2022 war sie als Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus tätig, seit 2012 zusätzlich nebenamtliches Mitglied des Vorstands. Seit 2022 ist sie Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Rheinland.



Fabio Guzzo

„Einfach machen“ ist Fabios Motto. Die rheinische Frohnatur verbindet Marketingerfahrung und Organisationsexpertise zu einem erfrischenden Mix aus Enthusiasmus, Liebe zum Detail und permanentem Optimierungswillen. Er ist der Frontrunner von Ehrenamt 2.0, dessen Modernisierungsbegeisterung anstecken kann.



Johannes Hofmann

Johannes Hofmann ist Art Director aus Hamburg. Nach Stationen in Agenturen, u. a. bei Springer & Jacoby International (UK) und Philipp und Keuntje, fokussiert er sich seit 2007 auf Nachhaltigkeitsprojekte und berät und lehrt seit 2024 zu KI-Themen. Als Innovator moderiert er den Einsatz neuer Technologien wie Computer Generated Design, Virtual Reality und Künstliche Intelligenz.



Matthias Hornschuh

Matthias Hornschuh ist Komponist, Hochschullehrer, Publizist und Vorsitzender des Berufsverbands mediamusic. Er engagiert sich u. a. im Präsidium des Landesmusikrats NRW, im Vorstand des Kulturrats NRW sowie im Aufsichtsrat der GEMA. Seit 2021 ist Hornschuh Sprecher der Initiative Urheberrecht, die dem rechtspolitischen Diskurs rund um generative KI wiederholt wesentliche Impulse gegeben hat. Im Oktober 25 erscheint sein Buch „Wir geben uns auf. KI, Kultur und die Entwertung der Wissensarbeit“.

Foto: Pic (C) Gezett / IU



Lukas Kleine-Schütte

Lukas ist Historiker mit einer Leidenschaft für die Vermittlung von Kultur und Geschichte(n). Nach dem Master of Arts im Bereich Visual History macht er aktuell ein wissenschaftliches Volontariat in der LWL-Kulturabteilung und ist an der Organisation der Westfälischen Kulturkonferenz beteiligt.

Foto: Max Westkemper



Christina Krebs

„Work smarter, not harder.“ Tina denkt kreative Arbeit vom Prozess aus. Mit einem Hintergrund in digitalem Design und einem Gespür für sinnvolle Strukturen sorgt sie dafür, dass kreative Ideen nicht nur entstehen, sondern auch reibungslos umgesetzt werden können. Ihr Fokus liegt auf dem, was hinter den Kulissen funktioniert: gute Abläufe, sinnvolle Tools und eine Arbeitsweise, die Raum für Gestalten lässt. Was sie antreibt, ist die Frage: Wie kann man smarter arbeiten, ohne an Qualität zu verlieren?



Viv Lennert

Viv Lennert / Viviane Lennert / @metafrau ist Mediaartist, Kuratorin, Moderatorin und VJ, die kollaborativ in wechselnden Konstellationen im Kontext digitale/ Medienkunst arbeitet. In ihrer Arbeit erforscht sie das narrative, kooperative und ästhetische Potenzial virtueller Szenografie und digitaler Räume. Sie betreibt unter anderem die arc gallery, die Ausstellung und Nachtkultur verbindet und Clubräume mit digitaler Kunst bespielt.

Foto: Monika Hanfland



Stephan Ley

Stephan Ley berät als Nachhaltigkeitsexperte Unternehmen und Institutionen rund um Strategie, Regulierung und Trends im Bereich der Nachhaltigkeit. Als Dozent für Sustainable Transformation beschäftigt er sich mit den Bedingungen für ein Gelingen nachhaltiger Veränderungsprozesse. Sein besonderes Interesse gilt den Chancen und Risiken von KI für nachhaltigen Wandel.



Dr. Georg Lunemann

Georg Lunemann (geb. 1967) war nach dem Abitur zehn Jahre in der Offizierslaufbahn der Bundeswehr. Er studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr in Hamburg und trat 1998 in den Dienst des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) ein, wo er verschiedene Führungsfunktionen insbesondere im Personal- und im Finanzbereich übernahm. Von 2010 bis 2015 war er Kämmerer der Stadt Gelsenkirchen, anschließend Erster Landesrat und Kämmerer des LWL. Seit Juli 2022 ist er Direktor des LWL. Foto: LWL/Kapluggin.



Katharina Mosene

Katharina Mosene ist Politikwissenschaftlerin und beschäftigt sich unter anderem mit tradierten Vorurteilen (Biases) und intersektionalen feministischen Ansätzen im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Am Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft ist sie Co-Projektkoordinatorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Human in the Loop“. Am Leibniz-Institut für Medienforschung ist sie für strategische Forschungs- und Veranstaltungs-Kooperationen zuständig.



Christian Müller

Digital braucht sozial - unter diesem Motto begleitet Christian Müller seit mehr als 15 Jahren soziale Einrichtungen, gemeinnützige Organisationen und Fachkräfte der Sozialen Arbeit in digitalen Themen. Das Ziel des Sozialpädagogen: digitale Möglichkeiten verantwortungsbewusst und reflektiert nutzbar zu machen. Damit menschenfreundliche Arbeit und Technologien wie KI den Menschen dienen.



Prasanna Oommen

Prasanna Oommen ist Moderatorin, Kommunikationsberaterin und Autorin. Seit über 20 Jahren arbeitet sie zweisprachig (Deutsch/Englisch) in Kultur, Bildung, Gesellschaft und Medien. Ihr Schwerpunkt liegt auf Transformationsprozessen mit Fokus auf kulturelle Bildung, Diversität, Chancengleichheit, Digitalisierung, KI und Nachhaltigkeit.



Robert Pimpl

Robert Pimpl ist KI-Manager (IHK) und Transformationsberater. Nach über zwei Jahrzehnten in Führungspositionen internationaler Marken zeigt er heute, wie Künstliche Intelligenz zu einem Werkzeug kultureller und menschlicher Erneuerung werden kann – wenn wir sie mit Haltung, Kreativität und Mut gestalten.



Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger

Barbara Rüschoff-Parzinger studierte Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Geologie/Paläontologie in Köln und Münster. Sie wurde im Jahr 2004 promoviert. Nach Ausgrabungsprojekten im In- und Ausland konzipierte und entwickelte sie das neue LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne. Seit 2008 ist sie Landesrätin für Kultur beim LWL. Sie leitet seitdem das LWL-Kulturdezernat mit 20 Museen, zwei Besucherzentren, sechs wissenschaftlichen Kommissionen zur landeskundlichen Forschung sowie spezifischen Kulturdiensten. Außerdem hat sie den Vorsitz bzw. sitzt im Vorstand verschiedener Stiftungen und Vereine, unter anderem der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung.



Simone Schiffer

Simone Schiffer studierte Literaturwissenschaft und Kulturmanagement in Bonn, St. Andrews und Frankfurt/Oder und arbeitete für Residenzprogramme an Goethe-Instituten in Indien und Chile. Sie war im Kulturbüro Münsterland in der Kulturförderung tätig, als Produktionsleiterin auf Burg Hülshoff – Center for Literature und leitete die Literaturresidenz stadt.land.text NRW. Seit 2023 ist sie Referentin für die Freie Szene in der LWL-Kulturabteilung.



Anja Tchepets und Johan Robin

Das Künstler-Duo Anja Tchepets und Johan Robin setzt Projekte in den Bereichen Freie Kunst und Film um. Anja Tchepets ist freischaffende Künstlerin und Grafikerin, mit den Schwerpunkten in Malerei, Druckgrafik, Künstlerbücher und Illustration. Johan Robin ist Filmemacher, Regisseur und Kameramann, der in seine Filmprojekte künstlerische und performative Aspekte einbringt. Zusammen, in gemeinsamen künstlerischen Projekten, erforschen sie die Schnittstelle zwischen Film und Zeichnung. Dabei kombinieren sie analoges und digitales Filmmaterial und fügen andere künstlerische Mittel, u. a. Malerei und Druckgrafik, hinzu.



Charlotte Triebus

Charlotte Triebus ist Performancekünstlerin, Choreografin und Forscherin an der Schnittstelle von Tanz, Kunst und Technologie. Sie arbeitet mit ihrem Ensemble New Human Body Society und einem interdisziplinären Team von Entwickler:innen an künstlerischen Projekten, die Körper, digitale Systeme und gesellschaftlich-politische Fragestellungen zusammenbringen. Ihre Performances und Installationen wurden in internationalen Museen, Theatern und auf Festivals gezeigt. Neben ihrer künstlerischen Praxis lehrt sie an Hochschulen im In- und Ausland und ist als künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin am MIREVI Lab der Hochschule Düsseldorf tätig. Foto: Frederike Wetzels.

Für Coding Precious Camouflage arbeitet Charlotte Triebus mit den Tänzer:innen Misha Ostenrath und Felicia Nilsson, die Teil des Ensembles New Human Body Society sind.



Misha Ostenrath ist Tänzer und Performer mit Schwerpunkt auf zeitgenössischem Tanz und Improvisation, seine Arbeit verbindet Körperlichkeit mit medialen Räumen. Foto: Anne Orthen.



Felicia Nilsson ist Tänzerin und Performerin, die in ihren Arbeiten Themen von Identität, Verkörperung und Bewegungsforschung ins Zentrum stellt. Gemeinsam mit Triebus bringen sie künstlerische Forschung auf die Bühne und öffnen den Raum für die Frage, wie Technologie und Körper sich gegenseitig lesen, beeinflussen und herausfordern. Foto: Johannes Hjorth.



Markus Steinwender

Der gebürtige Salzburger ist preisgekrönter Regisseur, ausgebildeter Kurator und geprüfter Kulturmanager. Er gründete ein freies Theater, baute eine Sparte für Junges Publikum auf, co-leitete ein Theaterhaus der freien Szene und ist seit 2022 Intendant des Apollo-Theaters Siegen. Er sieht sich dabei auch als Information Technologist.

Foto: Ralf K Wengst



Martin von Berswordt-Wallrabe

Martin von Berswordt-Wallrabe ist Politikberater und Kommunikationsmanager mit Schwerpunkten im Bereich der Unternehmens- und Verbändekommunikation, der strategischen Interessenvermittlung, der Begleitung in Situationen besonderer öffentlicher und medialer Aufmerksamkeit sowie der Entwicklung politischer Kommunikationsstrategien. Er war Mitautor des Kulturpolitischen Konzepts des LWL sowie verschiedener Museumsentwicklungspläne. Foto: Christopher Ratter



Elisabeth Webel

Elisabeth Webel studierte Germanistik und Sport. Nach 20 Jahren als Lehrerin übernahm sie bis zur Pensionierung die Leitung einer Realschule. Sie ist Mitglied unter anderem im Freundeskreis Weserrenaissance-Museum Schloss Brake e. V. und ehrenamtlich engagiert bei kulturellen Projekten der Stadt Lemgo. In leitender Funktion arbeitet sie für den Förderverein der Stadtbücherei, insbesondere im Bereich Leseförderung für Kinder und Jugendliche. In ihrem Wohnort Kalletal initiierte sie im kleinen Team im Sommer 2025 einen ersten „Kultursommer“ mit Open-Air-Veranstaltungen.



Daniel Wolter

Seit 2010 in der Kinobranche, Stationen u.a. Neue Schauburg Northeim, Schloßtheater Münster und Cinema & Kurbelkiste Münster; 2023-2025 zwecks Perspektivwechsel außerhalb der Branche tätig. Seit 08/25 selbständiger Kinobetreiber vom "Kino Eule" in Steinfurt. Meine Leidenschaft: gute Filme und dass nach dem Abspann die Gespräche weiterlaufen. Kino ist immer politisch; Filme erzählen vom Menschsein.